

Zweck: Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt in Hamburger Hafen einschliessl. der angrenzenden Wasserläufe, Übernahme anderer durch die Dampfschiffe der Ges. ausführbarer Arbeitsleistungen, sowie Beteiligung an Schiffahrtsunternehmungen, Werften u. ähnlichen Betrieben. Seit 1908 Betrieb einer Dampferlinie nach Finkenwärder. Die G.-V. v. 27./11. 1899 beschloss Erwerb der Lauenburger Dampferlinie von Gebr. Burmester; dieselbe wurde laut G.-V. v. 30./11. 1905 wieder an Frz. Burmester u. ein Konsortium für M. 205 000 verkauft. Die Ges. besitzt 1 Rad-, 61 Schraubendampfer, sowie 5 Kohlenleichter.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zwecks Ankauf der Oberelbischen Dampfschiffahrts-Ges. der Gebr. Burmester in Lauenburg (s. oben) lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 600 000 in 600 neuen, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 2 : 1 bis 23./12. 1899 zu pari.

Hypotheken: M. 137 050 auf Gebäude (inkl. kapitalisierter Rente).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest nach Abzug der dem Staate zukommenden Recognition und der Tant. Div. Sobald der R.-F. 10% des A.-K. ausmacht, kann der A.-R. beschliessen, dass die dem R.-F. bisher zugeflossenen 5% anderweit verwandt werden. Der A.-R. erhält eine jährliche feste Vergütung von M. 6000, welche sich um jedes volle Prozent über 4% Div. um M. 1500 erhöht. Seit 1905 trägt die Ges. das Versich.-Risiko für ihre Fahrzeuge selbst.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 8699, Gebäude 293 000 abzgl. 137 050 Hypoth., bleibt 155 950, Dampfer 1 528 000, Brücken 1, Inventar 5, Konzession 18 809, Kohlen 6795, Öl 835, Material. 5270, div. Debit. 119 692, Hypoth. 505 000, Effekten 11 500, Deposit. 160 000, Dampferbau 48 450. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kredit. 143 357, Betriebs-Einnahme-Kto, vorausverkaufte Fährzeichen 11 660, Kaut. 4575, Kesselerneuer.-Kto 80 000, R.-F. f. grössere Reparatur. 100 000, Assekuranz-Res. 150 000, Schaden-Res. 18 248, Unterst.-F. 10 000, R.-F. 113 889, Staatsabgabe 3828, Tant. 21 895, Div. 108 000, Vortrag 3554. Sa. M. 2 569 009.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 202 036, Kohlen 280 038, Öl 14 445, Material. 67 979, Reparatur. 182 969, Schaden-Res. 2537, Havarien 76 603, Assekuranz 2031, Betriebsausgaben 628 030, Uniformen 2867, Arb.-Wohlf. 21 733, Versich. für Unfälle dritter Personen 3813, Verwalt.-Kosten 56 243, Kesselern.-Kto 39 863, R.-F. f. gröss. Reparatur. 90 000, Assekuranz-Res. 40 000, Unterstütz. 1455, Gewinn 143 996. — Kredit: Vortrag 9653, Betriebseinnahme 1 824 660, Zs. 22 330. Sa. M. 1 856 644.

Kurs Ende 1896—1911: 140, 154, 159, 165, 155, 135, 132, 125.80, 118, 121.50, 123.50, 111.50, 100, 103.50, 95, 98%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1891—1911: 0, 0, 0, 0, 2, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 4, 4, 5, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Hadenfeldt; Stellv. Rich. Hempell.

Prokuristen: J. Molsen, Fr. Sarnighausen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Dr. Johs. Semler, M. du Roi Droege, Henry Lütgens, C. H. Schaar, Sally M. Mainz. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Hamburg-Amerika Linie

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

in Hamburg, Ferdinandstr. 58/62 u. Alsterdamm 25, mit Zweigbureaux in Cuxhaven, Emden, Stettin, Antwerpen, Genua, New York (Hoboken), New-Orleans, St. Thomas, Kingston (Jamaika), Shanghai, Hongkong, Tsingtau etc.

Gegründet: 27./5. 1847; eingetr. 15./7. 1847.

Zweck: Betrieb einer Rhederei u. solcher Handelsgeschäfte, welche diesem oder dem Reiseverkehr dienen. Beförderung der deutschen, engl., französ., amerikan., italien., mexikan. etc. Post. Näheres über die Entwicklung der Hamburg-Amerika-Linie, über den Erwerb und die Aufnahme anderer Dampfschiffahrts-Ges. siehe Jahrg. 1906/07 dieses Handbuches. Zur Zeit sind die Linien der Ges. folgende:

I. Nordamerikadienst. 1. Hamburg-New York, Schnell- und Postdampferdienst (Amerika, Kaiserin Auguste Victoria, Cleveland u. Cincinnati) über Southampton und Cherbourg, zurück über Plymouth u. Cherbourg. 2. Hamburg-New York, Postdampferdienst (Blücher, President Lincoln, President Grant, Pennsylvania, Pretoria, Patricia, Graf Waldersee etc.) über Boulogne s. M. u. Southampton, zurück über Plymouth u. Cherbourg. 3. Stettin-New York, Boston direkt oder via Kopenhagen. 4. Genua-New York, Schnell- u. Postdampferdienst über Neapel, rückkehrend über Gibraltar u. Neapel. 5. Hamburg-Boston mit Durchfracht nach allen Bahnstationen Canadas und der Vereinigten Staaten. 6. Hamburg-Philadelphia. 7. Hamburg-Baltimore. 8. Hamburg-New Orleans mit Durchfracht nach allen inländischen Plätzen Mexikos und der Vereinigten Staaten. 9. Hamburg-Quebec-Montreal. 10. Galveston-Hamburg.

II. Westindien-, Mexiko- und Atlasdienst. a) Hamburg-Westindien. Linie I: direkt nach St. Thomas, Trinidad, La Guayra, Puerto Cabello, Curaçao etc. Linie II: über Antwerpen nach St. Thomas, Kingston, Puerto Colombia, Cartagena, Colon, Bocas del Toro, Port Limon, Puerto Barrios, Livingston mit Durchfracht über Colon nach allen Plätzen der Westküste Amerikas. Linie III: über Grimsby u. Antwerpen nach St. Thomas, Portorico, Sanchez, Samana, Puerto Plata, Monte Christy, Cap Hayti, Port au Prince, Kingston mit Anschluss in St. Thomas an den Westindischen Interkolonialdienst. Linie IV: über Antwerpen nach St. Thomas, Curaçao, Puerto Colombia, Cartagena, Colon, Port Limon, Puerto